



Förderung der aktiven Mobilität und der Mikromobilität

Die aktive Mobilität (Fuß- und Radverkehr) ist insbesondere für klima- und umweltfreundliche Nahmobilität in Städten und Dörfern ein zentraler Baustein. Für ihre Förderung braucht es vor allem vielerorts eine verbesserte Wegeinfrastruktur. Im Sinne einer möglichst minimalen zusätzlichen Bodenversiegelung durch neue Wege ist zukünftig vor allem auf eine Umnutzung bestehender Infrastruktur, die bisher durch den motorisierten Individualverkehr (MIV) genutzt wird, anzustreben. Erreicht werden kann dies durch eine neue Aufteilung des Straßenraumes zugunsten des Fuß- und Radverkehrs mit weniger MIV-Fahrspuren und MIV-Stellplätzen (vgl. Baustein 6.06). Darüber hinaus sind neu zu errichtende Geh- und Radwege vor allem dort sinnvoll, wo es baulich im Bestand nicht anders möglich ist und wo neue Siedlungsgebiete angebunden bzw. miteinander verbunden werden müssen.

Neben der verbesserten Wegeinfrastruktur sind auch sichere Abstellmöglichkeiten, entsprechende Bewusstseinskampagnen sowie ein erleichteter Zugang zum entsprechenden Equipment (Fahrräder) wichtige Mittel für die Förderung der aktiven Mobilität. Die Mikromobilität (Fortbewegung mit E-Kleinstfahrzeugen wie Scooter) ist ebenso zu fördern.

Durch die angestrebte Steigerung der Modal-Split-Anteile im Bereich der aktiven Mobilität und der Mikromobilität wird ein wichtiger Beitrag im Sinne der Mobilitätswende geleistet.

Maßnahmen

- 1 Verbesserte Wegeinfrastruktur für Fuß- und Radverkehr sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im städtischen wie ländlichen Kontext
 - rechtliche Rahmensetzung im Sinne aktiver Mobilität (z.B. adaptierte StVO)
 - stetige infrastrukturelle Umnutzungs- und Ausbauschritte in den Gemeinden, Fokus auf Schaffung eines attraktiven, sinnvoll nutzbaren Wegenetzes für den Fuß- und Radverkehr
- 2 Bewusstseinsbildung im Sinne aktiver Mobilität
 - laufende nationale Bewusstseinskampagnen
 - Ausbau der betrieblichen Mobilitätsmanagements
- 3 Fördermaßnahmen für die Anschaffung von Fahrrädern und E-Kleinstfahrzeugen
 - finanzielle Anreize für die Anschaffung von Fahrrädern (herkömmliche Modelle/ E-Bikes/Lastenfahrräder und dgl.) und E-Kleinfahrzeugen

erstellt von Koloman Köck (Universität Innsbruck) & Markus Mailer (Universität Innsbruck)

unter Berücksichtigung von UniNETZ-Option [03_01](#), [03_06](#), [11_02](#), [13_10](#)
www.uninetz.at/optionsbericht

Stand: 05/2024

Handlungsebene:
Bund, Länder, Gemeinden

Kontakt:
dialog@uninetz.at

Dieser Baustein ist Teil vom UniNETZ-Zukunftsdialog.
Weitere Informationen: www.uninetz.at/dialog



Weiterführende Literatur:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft BML-FUW (Hrsg. (2015): Masterplan Radfahren 2015-2025. Verfügbar unter URL: https://www.klimaaktiv.at/dam/jcr:d5d9adff-ab94-4d5c-bc3c-569e5ef4bdb2/MP-Radfahren_final_26062015.pdf (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Gesundheit Österreich GmbH, Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich (Hrsg.) (2018): Argumentarium Aktive Mobilität Kompakt. Intersektionale Argumente zur Förderung Aktiver Mobilität in Österreich. Verfügbar unter URL: https://fgoe.org/sites/fgoe.org/files/2018-07/fgoe_aktive_mobilit%C3%A4t_wissen_13_brei_0.pdf (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Umweltbundesamt Österreich (Hrsg.) (2018): Sachstandsbericht Mobilität und mögliche Zielpfade zur Erreichung der Klimaziele 2050 mit dem Zwischenziel 2030. S. 32-48. Verfügbar unter URL: <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REPO667.pdf> (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Verkehrsclub Österreich VCÖ (Hrsg.) (2019): In Gemeinden und Regionen Mobilitätswende voranbringen. Schriftenreihe „Mobilität mit Zukunft, Nr. 1/2019. Verfügbar unter URL: <https://vcoe.at/themen/in-gemeinden-und-regionen-mobilitaetswende-voranbringen> (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Verkehrsclub Österreich VCÖ (Hrsg.) (2019): Aktive Mobilität als Säule der Mobilitätswende. Schriftenreihe „Mobilität mit Zukunft, Nr. 2/2019. Verfügbar unter URL: <https://vcoe.at/publikationen/vcoe-schriftenreihe-mobilitaet-mit-zukunft/detail/aktive-mobilitaet-als-saeule-der-mobilitaetswende> (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Verkehrsclub Österreich VCÖ (Hrsg.) (2019): Wie Städte die Mobilitätswende voranbringen. Schriftenreihe „Mobilität mit Zukunft, Nr. 3/2019. Verfügbar unter URL: <https://vcoe.at/publikationen/vcoe-schriftenreihe-mobilitaet-mit-zukunft/detail/wie-staedte-die-mobilitaetswende-voranbringen> (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie BMK (Hrsg.) (2021): Mobilitätsmasterplan 2030 für Österreich. Der neue Klimaschutz-Rahmen für den Verkehrssektor. Nachhaltig – resilient – digital. Verfügbar unter URL: <https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/mobilitaetsmasterplan/mmp2030.html> (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie BMK (Hrsg.) (2022): Leitfaden Radverkehrsförderung. Ein Leitfaden für Länder, Regionen, Gemeinden und Betriebe. Verfügbar unter URL: https://www.klimaaktiv.at/dam/jcr:0c4bdb7a-a856-4217-b6bf-ca62775ab7db/KAM_Leitfaden_Radverkehrsf%C3%B6rderung_2022.pdf (zuletzt abgerufen am 14.11.2023)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie BMK (Hrsg.) (2022): Besser gehen in Österreich! Masterplan Gehen 2030. Strategie zur Förderung des Fußverkehrs in Österreich. Ein Beitrag zur Umsetzung des Mobilitätsmasterplans 2030. Verfügbar unter URL: https://www.klimaaktiv.at/dam/jcr:4ee966d5-ea82-43c0-8a0f-a042da9d0117/BMK_Masterplan_Gehen_UA.pdf (zuletzt abgerufen am 13.11.2023)

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie BMK (Hrsg.) (2023): Handbuch zur Erstellung eines örtlichen Fußverkehrskonzeptes oder lokalen Masterplans Gehen. Erstellungshilfe für Praktiker:innen bezugnehmend auf den Leitfaden „Aktionsprogramm klimaaktiv mobil – Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement“. Verfügbar unter URL: https://www.klimaaktiv.at/dam/jcr:9493db1a-1bf5-431a-9d46-2e4a96f93c61/Handbuch%20Gehen_StandM%C3%A4rz2023.pdf (zuletzt abgerufen am 14.11.2023)